



Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe
Groupe d'Oncologie Pédiatrique Suisse
Gruppo d'Oncologia Pediatrica Svizzera
Swiss Paediatric Oncology Group

PHITT

Verantwortlich für die internationale Durchführung der Studie ist die Universität Birmingham in Grossbritannien (Sponsor). In der Schweiz übernimmt die Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG) die Verantwortung für die Durchführung der Studie (Sponsorenvertretung).

Hintergrund

Leberkrebs ist bei Kindern und jungen Erwachsenen selten und wird meist mit einer Operation und einer Chemotherapie behandelt. Die Heilungschancen liegen je nach Eigenschaften der Erkrankung bei 50-100%. Auch Patientinnen und Patienten, die vom Leberkrebs geheilt werden, können durch die intensive Chemotherapie an schweren langfristigen Nebenwirkungen wie Hörverlust, Herzproblemen und Zweitkrebserkrankungen leiden. Etwa drei Kinder und Jugendliche sind in der Schweiz jährlich von dieser Erkrankung betroffen und können an der Studie PHITT teilnehmen.

Wieso braucht es die Studie?

Das Ziel der Studie PHITT ist es, bessere Behandlungsstrategien zu finden, die nicht nur die Prognose der Patientinnen und Patienten verbessern, sondern auch deren Lebensqualität. Die Studie untersucht deshalb, ob eine personalisierte Behandlung möglich ist, indem Patientinnen und Patienten je nach Grad ihrer Erkrankung unterschiedlichen Behandlungsgruppen zugewiesen werden. Bei Patientinnen und Patienten mit guter Prognose wird untersucht, ob weniger Chemotherapie die Nebenwirkungen verringern aber die Krankheit trotzdem heilen kann. Gleichzeitig wird versucht, die Heilungsrate und das Überleben bei aggressiven Krankheitsformen zu verbessern, bei denen die aktuelle Behandlung weniger wirksam ist.

Die im Rahmen dieser Studie gesammelten Daten werden verwendet, um die Nebenwirkungen der Behandlung und die biologischen Aspekte des Krebses zu untersuchen. Es wird nach Zellmarkern gesucht, die zukünftig in Diagnose- und Prognosetests für Kinder und junge Erwachsene verwendet werden können. Zudem werden die Daten dazu verwendet, Operationsverfahren zur Entfernung von Lebertumoren zu verbessern und besser verstehen zu können, wie der Körper mit gängigen Behandlungen umgeht.

Kontaktangaben des Sponsorvertreters in der Schweiz:

SPOG Coordinating Center

Partner Relations

Effingerstrasse 33

3008 Bern

Email: partnerrelations@spog.ch

Tel.: +41 31 389 91 89